



**Victor L.L. Chu**  
**Mitglied des Verwaltungsrats**

Victor L.L. Chu (geb. 1957 Britischer Staatsangehöriger) ist seit April 2008 Mitglied der Verwaltungsräte der Zurich Financial Services und der «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft.

Victor L.L. Chu ist seit 1982 auf dem Gebiet des Unternehmens-, Handels- und Wertpapierrechts tätig, mit besonderem Schwerpunkt auf China und regionalen Anlagegeschäften. Von 1995 bis 2000 war Victor Chu Deputy Secretary-General der International Bar Association. Seit 1988 ist er als Vorsitzender der First Eastern Investment Group, ein führendes Direktanlageunternehmen, das sich auf China konzentriert, tätig. Er ist zudem Vorsitzender der First Eastern Investment Bank Limited und der FE Securities Limited.

Während der letzten 20 Jahre war er verschiedentlich als Direktor und Ratsmitglied der Hongkonger Börse tätig, Mitglied des Hong Kong Takeovers and Mergers Panel, Mitglied des Beratungsausschusses der Hong Kong Securities and Futures Commission und zeitweise Mitglied der Central Policy Unit der Regierung von Hong Kong. Er ist derzeit Mitglied des Stiftungsrats des Weltwirtschaftsforums (WEF) und Vizepräsident des International Business Council des Forums. Er ist zudem Mitglied der Geschäftsleitung der Internationalen Handelskammer, wo er die Kommission für Finanzdienstleistungen und Versicherungen präsidiert. Victor Chu ist Treuhänder der International Crisis Group in Brüssel und des WWF in Hongkong. Er ist Mitglied des Kontrollausschusses des University College, London, Berater des Vorsitzenden der Kennedy School in Harvard und des Vorstands der Foreign Affairs University von China. Zu den weiteren Aktivitäten in gemeinschaftlichen Verbänden zählen sein Einsitz in den Beratungsgremien von Asia House, Asia Foundation, Beijing Music Festival Foundation, East Asia Institute of Cambridge University und Atlantic Council der USA.

Victor L.L. Chu schloss das Studium am University College London im Jahre 1979 mit einem LL.B. ab. Er ist als Anwalt in England und Hongkong zugelassen.

Zürich, März 2008